

Camp Tierschutz im Sommer: Wo Wissen über Tiere 16 Jugendliche begeisterte

OTS – (Stockerau/Wien) – Verantwortung übernehmen, statt nur darüber zu reden: Beim „Camp Tierschutz“ des Österreichischen Tierschutzvereins am Assisi-Hof in Stockerau erlebten 16 Jugendliche Tierschutzarbeit hautnah. Statt auszuschlafen und der gewohnten Ferienroutine nachzugehen, tauschten sie mit Begeisterung ihr Smartphone gegen die Heugabel und Theorie gegen echte Begegnungen mit Tieren in Not. Bereits im Herbst geht das Camp-Abenteuer in die nächste Runde.

Ob Esel, Schafe, Katzen oder Igel: Die Schützlinge am Assisi-Hof benötigen täglich jede Menge Fürsorge und fachgerechte Pflege. Die motivierten Nachwuchs-Tierschützer im Alter von 12 bis 15 Jahren packten eine Woche lang kräftig mit an. Sie fütterten die Tiere, misteten die Ställe aus und halfen bei der täglichen Pflegearbeit.

Tierschutz ist mehr als nur Tierliebe

Dabei wurde schnell klar: Tierschutz bedeutet weit mehr als nur Tierliebe. Die Jugendlichen erhielten aus erster Hand wertvolle Einblicke in eine verantwortungsvolle und moderne Tierhaltung und lernten, wie viel Wissen, Geduld und Einsatz hinter der Betreuung geretteter Tiere steckt.

Teamarbeit für Wildtiere

Doch auch praktisches Geschick war gefragt: Neben der Arbeit mit den Tieren griffen die Mädchen und Burschen zu Hammer und Säge. In Teams bauten sie gemeinsam saisonale Wildtierunterkünfte und leisteten damit einen eigenen Beitrag zum Schutz von Tieren. Die gemeinsame Aufgabe stärkte den Teamgeist spürbar.

Verantwortung und Respekt vermitteln

„Das Camp Tierschutz am Assisi-Hof ist ein zentraler Baustein unserer Bildungsarbeit. Wir möchten jungen Menschen praxisnah zeigen, wie artgerechter Tierschutz funktioniert. Jugendliche lernen Verantwortung und Respekt, damit sie dieses Wissen weitergeben und die Welt für Tiere lebenswerter machen“, erklärt Alfons Hargassner, Geschäftsführer des Österreichischen Tierschutzvereins.

Das Bildungsprogramm vermittelt, wie ein artgerechtes Leben für Tiere möglich wird und welche Verantwortung wir Menschen dabei tragen. „Die große Begeisterung der Jugendlichen zeigt uns, wie wichtig dieses Angebot ist – deshalb geht unser Camp-Abenteuer bereits in den Herbst in die nächste Runde!“

Infos & Anmeldung: tierschutzverein.at/was-kann-ich-tun/tierschutz-beginnt-mit-dir/

Vom Stall in Hörsaal und Donauauen

Ein besonderes Highlight führte die Gruppe an die Veterinärmedizinische Universität Wien. Dort blickten die Jugendlichen Tiermedizinern über die Schulter, schauten hinter die Kulissen der modernen Veterinärmedizin und erlebten hautnah, wie verletzten Tieren geholfen wird. Lehrreiche Exkursionen in die artenreichen Donauauen von Stockerau rundeten das vielseitige Wochenprogramm ab.

Auszeichnung für großen Einsatz

Am Ende der intensiven Woche feierten alle Teilnehmenden ihren erfolgreichen Abschluss: Sie erhielten das begehrte Zertifikat zum offiziellen **„Tierschutz-Champ“**. Stolz und mit fundiertem Wissen im Gepäck kehren die Jugendlichen nach Hause zurück, um als engagierte Botschafter die Idee des Tierschutzes in ihr eigenes Umfeld zu tragen.

Pressebilder-Download:

Fotocredit: © Österreichischer Tierschutzverein

Rückfragen & Kontakt:

Alexios Wiklund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0660/730 42 91
wiklund@tierschutzverein.at